

BZ vom 29.11.2018



Kinder- und Jugendförderung:

## Workshop „Lichtmalerei“ mit dem MATRIXER

Mit Licht malen? Das hört sich vielleicht seltsam an, wird aber während eines Kreativ-Workshops der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Babenhausen in den Räumlichkeiten von HERIGAR e.V. in Hegershausen zum wiederholten Male möglich gemacht. Lichtmalerei ist eine fotografische Technik, bei der Bilder mittels Langzeitbelichtung in Kombination von Bewegung und Licht, in der Regel in abgedunkelten Räumen, gemacht werden. Beim nun schon dritten Workshop dieser Art konnten wieder zwölf Kinder im Alter zwischen acht und vierzehn Jahren ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Statt einem Pinsel benutzen sie Lichtquellen wie Taschenlampen, Licht-

schwerter oder Leuchtstäbe. Nötig ist dazu ein abgedunkelter Raum, damit die Lichtkunst gut zu sehen ist. Damit die Bilder auch dauerhaft sind, bannt sie Reinhold Blaha, alias „The Matrixer“, mit seiner Kamera, die auf Langzeitbelichtung eingestellt ist, auf die Festplatte seines Computers. Absolute Dunkelheit ist dafür erforderlich, deshalb ist das Geschrei auch groß, wenn ein Besucher sich mit einem Klopfen an der verschlossenen Tür ankündigt. Blaha hatte dafür eigens verschiedenste neue Lichtquellen und tolle Effekte angeschafft, die die kreativen Möglichkeiten im Vergleich zu den beiden vorherigen Kursen noch einmal deutlich erhöhten und die Fantasie anregten. Obwohl die Kinder beim Gestalten ihres Bildes

die ganze Zeit vor einer schwarzen Leinwand stehen, sieht man schlussendlich auf dem Foto nur ihre Bewegungen und die kleinen „Maler“ verschwinden hinter ihren Lichtquellen in der Dunkelheit. Ein tolles Erlebnis, das der Kreativität viel Spielraum lässt und wirklich auch sehr viel Spaß macht. Abschließend konnte jeder „Maler“ sein Lieblingsbild ausdrucken lassen und mit nach Hause nehmen. Eine tolle Erinnerung an einen fantastischen Nachmittag. Ein großes DANKESCHÖN auch an die Ehrenamtlichen von HERIGAR e.V., die für diesen Workshop nun schon zum zweiten Male in diesem Jahr ihre Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung stellen und den Nachmittag auch aktiv mitgestalten.